



## Organisationsberatung

### Antrag und Beratungskontrakt

Vorgangs-Nummer: (wird vom IFWB ausgefüllt)

\_\_\_\_\_  
(bitte stets angeben,  
Vorgangs-Nummer der Kontaktphase einfügen)

zwischen

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Seelsorgeeinheit (Nr.): \_\_\_\_\_

Dekanat: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon (dienstlich): \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

und

**1. Berater/-in:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

**2. Berater/-in:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

wird folgende Vereinbarung getroffen:

1. Ausgangspunkt der Beratung:

2. Ziele und Schwerpunkte der Beratung:



**3. Projektskizze /Beratungsprozess:**

Die Beratung ist vorgesehen von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.  
Dafür ist folgender Beratungsablauf geplant (evtl. gesonderte Aufstellung).

**4. Kostenregelung:**

Für Honorar-, Fahrt- und Sachkosten gilt die diözesane Honorarordnung. Die Höchstgrenze für einen Antrag liegt bei 100 Beratungsstunden à 60 Minuten; von den anfallenden Kosten verpflichten sich die Antragsteller 20,-€/Beratungsstunde zu übernehmen.

**5. Vertraulichkeit:**

Alle in der Beratungszeit erhobenen Daten und Informationen werden von den Beteiligten vertraulich behandelt.

**6. Weitere Vereinbarungen:**

**7. Reflexion und Abschluss:**

Nach \_\_\_\_\_ Monaten erfolgt eine (Zwischen-)Auswertung, bei der das weitere Vorgehen abgestimmt wird. Es kann eine Verlängerung der Beratung beantragt werden. Am Ende steht eine Schlussauswertung; auf dieser Basis erstellen die Berater/-innen zusammen mit dem Antragsteller/-in den Schlussbericht für das Institut für Fort- und Weiterbildung, Referat „Leitung und Beratung“.

**8. Datenschutzeinwilligung:**

Ich bin mit der Verarbeitung und Weitergabe meiner Daten entsprechend der unter 9. beschriebenen Datenschutzverordnung einverstanden.

Dieser Beratungsantrag geht an das Institut für Fort- und Weiterbildung, Referat „Leitung und Beratung“, Postfach 9, 72101 Rottenburg.

Das Formular kann auch digital ausgefüllt und bearbeitet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Berater/-in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/-in

\_\_\_\_\_  
Berater/-in



#### 9. Datenschutzverordnung:

Meine im Antrag überlassenen personenbezogenen Daten werden durch das Institut für Fort- und Weiterbildung (IFWB) im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der europäischen und bundesdeutschen Datenschutzgrundverordnung und des Kirchlichen Datenschutzgesetzes zu folgenden Zwecken verarbeitet und genutzt:

- zur Kontaktaufnahme mit dem/r Antragsteller/in
- zur Abklärung des Anliegens innerhalb der Unterstützungssysteme des IFWB
- zur Weitergabe an Mitglieder des jeweiligen Unterstützungssystem
- zur Genehmigung des Vorgangs durch die entsprechende Hauptabteilung im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart (soweit erforderlich)
- zur Verarbeitung zu statistischen Zwecken ohne personenbezogene Daten
- zur Verarbeitung in der Buchhaltung (soweit erforderlich).

Die personenbezogenen Daten werden in der Adressdatenbank des Bischöflichen Ordinariats gespeichert. Die Verarbeitungsdauer richtet sich nach der Dauer des Vorgangs und nach den gesetzlichen Vorgaben für die Buchhaltung.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten erfolgt auf freiwilliger Basis.

Ich habe das Recht, Auskunft über meine gespeicherten personenbezogenen Daten anzufordern.

Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bis zu einem eventuellen Widerruf bleiben die Daten in der Adressdatenbank des Bischöflichen Ordinariats zur Verwendung für Zwecke des Instituts für Fort- und Weiterbildung gespeichert.

Meine Widerrufserklärung richte ich schriftlich an das:

Institut für Fort- und Weiterbildung, Postfach 9, 72101 Rottenburg

Bei Verstößen gegen das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) wenden Sie sich an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten Stabstelle Datenschutz der Diözese, Postfach 9 72108 Rottenburg, 07472 169 890, datenschutz@bo.drs.de oder an das Katholische Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3 Haus am Dom, 60311 Frankfurt/M., Tel: 069/8008718800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de